

Kinotradition und digitale Gegenwart

100 Jahre Filmproduktion in Babelsberg – das wurde 2011/2012 ausgiebig gefeiert. Die „Filmstadt“ wurde zur „Medienstadt Babelsberg“. Digitale Medieninhalte spielen neben Kino und Fernsehen eine wichtigere Rolle bei der Entwicklung der Medienregion. 2012 wird die animago AWARD & CONFERENCE zum vierten Mal in Potsdam-Babelsberg durchgeführt. Staatssekretär Henning Heidemanns weiß warum. von Peter Dehn

Was macht Brandenburg – und insbesondere Potsdam-Babelsberg – zu einem Anziehungspunkt für Unternehmen in digitalen Geschäftsfeldern?

Der Medienstandort Babelsberg war schon immer ein Ort technischer Innovationen. Am Standort Babelsberg wird bereits jetzt ein gigantisches Datenvolumen mit audiovisuellen Inhalten produziert, verarbeitet und verwaltet: Der Bestand des Deutschen Rundfunkarchivs umfasst mehr als 40.000 Stunden Material. Die in den Studios von Studio Babelsberg tätigen Film Crews produzieren seit 2010 fast ausschließlich mit digitalen Kameras. Grundy UFA, aber auch der RBB, sind Vorreiter bei der Digitalisierung der Fernsehproduktionsprozesse. Fast alle kleineren Medienunternehmen am Standort sind nur noch in der digitalen Welt zu Hause.

Zusätzliche Impulse gehen auch von dem Hasso-Plattner-Institut, eines der führenden Institute der angewandten Informatik, aus. Dieses Institut in unmittelbarer Nachbarschaft der Medienstadt Babelsberg hat sich in den letzten Jahren verstärkt den Medienunternehmen geöffnet und betreibt zunehmend Forschung im Bereich der digitalen Medien.

Zahlreiche Brandenburger Medienunternehmen und Forschungseinrichtungen wie Grundy UFA TV Produktions GmbH, Stargate Studios, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Hasso-Plattner-Institut, Studio Babelsberg AG, SAP Innovation Center haben sich mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des



Henning Heidemanns, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg

Landes Brandenburg zu einem Bündnis „Wachstumsmarkt digitale Medienproduktion und -distribution in Potsdam“ (sogenannte D-Werft) zusammengeschlossen, um gemeinsam Projekte zu entwickeln und so den Medienstandort noch stärker als bisher zu einem starken Zentrum für digitale Medienproduktion zu entwickeln.

Was verbinden Sie mit dem animago, dessen Gastgeber Potsdam-Babelsberg nun zum vierten Mal ist?

Dieser wichtige Branchenevent führt auf zunehmend internationaler Ebene die Creative Community und ein breites Fachpublikum aus allen digitalen Bereichen zusammen. Er bietet ein ausgezeichnetes Programm aus Fachkonferenz und Fachaussstellung. Wenn für den animago AWARD wie im letzten Jahr 900 Beiträge aus über 60 Staaten eingereicht werden, spricht dies für die internationale Anerkennung dieses Wettbewerbs.

Welche Impulse strahlt der animago für die Region aus?

Die Kombination aus Innovation, Kreativität und Internationalität, die der animago ausstrahlt, entspricht genau unserem Leitbild vom Medienstandort Babelsberg. Für die über 120 Unternehmen mit etwa 2.500 Erwerbstätigen am Medienstandort Babelsberg bietet der animago eine ausgezeichnete Kommunikationsplattform für innovative Ideen und Projekte sowie für internationale Kontakte. Diese Möglichkeiten sollten noch stärker als bisher ausgeschöpft werden.

Wie kann die Landesregierung das nachhaltig unterstützen?

Das Land Brandenburg ist mittelbar über die Medienboard Berlin Brandenburg GmbH der Hauptförderer des animago. Wichtig sind auch die verstärkten regionalen Kooperationen. Die Veranstalter des animago und das Land Brandenburg bemühen sich gemeinsam, die Gesamtveranstaltung durch regionale Kooperationen – etwa mit dem Unternehmensnetzwerk media.net berlin.brandenburg, dem Filmpark Babelsberg und dem Babelsberger Filmgymnasium – zu stärken. Es wird darauf ankommen, diese regionalen Kooperationen in den nächsten Jahren schrittweise zu vertiefen und auszuweiten.

Insbesondere ist es mein Anliegen, den animago stärker mit den Themen Ausbildung und Forschung in der Region zu verbinden. Dafür bietet der Medienstandort Potsdam mit der Hochschule für Film und Fernsehen und dem Hasso-Plattner Institut ausgezeichnete Möglichkeiten.

Ich konzentriere mich darauf,
den Ideen, die in meinem Kopf
herumfliegen, "echte" sichtbare
Formen zu geben.

Daniele Danko Angelozzi | 3D-Künstler

Sponsor
des animago 2012

animago
AWARD & CONFERENCE



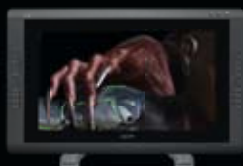
PIONEERS OF NOW



Cintiq 24HD touch



Cintiq 24HD



Cintiq 22HD



Cintiq 12WX*

Stift- und Multi-Touch-Eingabe | Lebensechte Farben | Ergonomisches Design

Pioniere formen die Zukunft, wenn sie nach neuen Wegen suchen, um ihre Visionen Realität werden zu lassen. So wie Danko, der sein unglaubliches Selbstportrait mit dem intuitiven Stift- und Multi-Touch-Modelling und den lebensechten Farben des Cintiq 24HD touch umsetzte.

wacom.eu/pioneersofnow